



© Christian Wyrwa/DRK-LV Nds.

# Rettungsschule

Die DRK-Rettungsschule in Goslar bildet seit 1969 und seit 2013 in Hannover-Misburg Spezialisten für den Rettungsdienst aus und fort. Dazu gehören neben Rettungsanitätern, Rettungsassistenten bzw. Notfallsanitätern und Lehrrettungsassistenten sowie Praxisanleitern auch ehrenamtliche Mitarbeiter im Rettungsdienst, Leiter einer Rettungswache, Notärzte und Leitende Notärzte.

Nach Goslar kommen Teilnehmende aus dem gesamten Bundesgebiet – mit und ohne Rotkreuzbezug. Allein im Jahr 2022 konnten 1.226 Teilnehmende aus- und fortgebildet werden. Die Einrichtung bietet einen bewährten Mix an Standardlehrgängen und aktuellen Seminaren zu den unterschiedlichsten notfallmedizinischen, aber auch anderen für den Rettungsdienst wichtigen Themenbereichen an.

Sowohl Inhouse-Fortbildungen zu spezifischen Themen als auch offene Fortbildungen, Workshops oder Seminare für spezifische Personengruppen wurden wieder sehr gut besucht. So

haben 75 Rettungsanitäterinnen und Rettungsanitäter im Jahr 2022 ihre Ausbildung in Goslar und Hannover erfolgreich absolviert.

## Notfallsanitäterausbildung

Die dreijährige Ausbildung zur Notfallsanitäterin und zum Notfallsanitäter wird sehr gut angenommen. Im Jahr 2022 begannen weitere zwei Klassen in Goslar sowie drei in Hannover-Misburg mit insgesamt 80 Teilnehmenden die Ausbildung. Somit sind die DRK-Rettungsdienste mit 300 Schülerinnen und Schülern zu wichtigen Ausbildungsbetrieben in Niedersachsen geworden.

Rettungsassistenten, die die neue Berufsbezeichnung Notfallsanitäter bzw. -sanitäterin führen möchten, müssen sich einer praktischen und mündlichen Ergänzungsprüfung stellen. Diese Lehrgänge und die Prüfungen werden von der Rettungsschule seit 2014 kontinuierlich angeboten, so dass mittlerweile fast alle infrage kommenden Rettungsassistentinnen und Rettungsassistenten geprüft werden konnten. Im Jahr 2022 sind noch zwei Ergänzungslehrgänge und -prüfungen mit insgesamt 17 Teilnehmenden an den beiden Standorten Goslar und Hannover geplant und durchgeführt worden. Die Teilnehmenden besuchen einen